

**Seminar –**

**Ausschreibung und Vergabe im bayerischen Straßenbau – Neuheiten und Dauerbrenner**

Am 14.05.2024 fand an der Technischen Hochschule Augsburg das Seminar mit dem Titel „Ausschreibung und Vergabe im bayerischen Straßenbau – Neuheiten und Dauerbrenner“ statt. Mit der Veranstaltung wurden den rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wirtschaft und Verwaltung aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Ausschreibung und Vergabe im bayerischen Straßenbau nahegebracht und gleichzeitig auch die Anforderungen an eine VOB/A-konforme Leistungsbeschreibung vermittelt. Ziel war, einen Beitrag zur erfolgreichen und partnerschaftlichen Realisierung so dringend benötigter Bauprojekte leisten zu können und die Gäste in Austausch zu bringen.



Um ein Bauwerk errichten zu können, sind die erforderlichen Leistungen bekanntlich auf Grundlage einer geeigneten Planung eindeutig und erschöpfend zu beschreiben. Besondere Anforderungen, Einschränkungen und Umstände müssen formuliert werden. Sollen neben dem Preis – und dafür gibt es gute Gründe – weitere Zuschlagskriterien bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes berücksichtigt werden, sind diese transparent zu machen. Nicht immer glückt aber der Schritt von der Planung zur Bauausführung wie gewollt. Was gut gemeint war, entpuppt sich im

Nachhinein als Zankapfel. Zu oft gelingt den Vertragsparteien dann keine Lösung der Kontroverse. Gerichte werden angerufen. Das Bauprojekt und die Beteiligten stecken in einer Sackgasse.

Mit drei Vorträgen haben Referierende aus der beruflichen Praxis wertvolle Expertise aus erster Hand weitergegeben, um genau dies zu vermeiden:

- **Umstellung der Leistungsbeschreibung für den Straßen- und Brückenbau in Bayern von LB StB-By auf STLK und RLK StB-By**  
Olga Hulm (Staatliches Bauamt Augsburg)
- **Zuschlagskriterien Nachhaltigkeit im Straßenbau in Bayern**  
Dr. Johann Eicher (Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr)
- **Voraussetzungen einer VOB/A-konformen Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung**  
RAe Eugen Schaf und Wolfgang Schneider (Scheidle & Partner  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbB)

Die regen Fragestellungen und offenen Diskussionsbeiträge aus dem Publikum bestätigten die Relevanz der aufgeworfenen Themen. Ein interessantes und lebendiges Seminar mit vielen Teilnehmern fand seine Fortsetzung in langen und guten Gesprächen am Buffett.

Ein besonderer Dank gilt den Referierenden für deren wertvollen Beitrag zum Gelingen des Abends und den Ansporn zur erfolgreichen Auseinandersetzung mit den drängenden Herausforderungen.

Verfasser

Prof. Christian Waibel, Technische Hochschule Augsburg